

GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereiche
Groß Ammensleben | Niederndodeleben-Irxleben
in der Region Mitte aus dem Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt



https://magdalenen-verlag.de/thumbnail/33/70/74/1692555979/14718_1920x1920.jpg?1692555980

Weihnachten - oder was?

Vorschau und Rückblick so für den 25. - 26. oder 27. Dezember

Die Glühweinbuden sind abgebaut. Und auch die Verkaufshütten für die Schnitzfiguren sind wieder weg. Der Wagen mit den Schokofrüchten und den gebrannten Mandeln kommt zum Frühjahrsmarkt wieder. Der Backfischstand und die Bratwurstroste stehen ja immer da. Aber den Weihnachtsstollen und die Lebkuchen gibts erst in 11 Monaten wieder auf dem Markt - im Supermarkt, dann wenn's draußen 30 Grad sind. Die Weihnachtsmärkte, die eigentlich Adventsmärkte sind, werden abgebaut. Die Regale mit Weihnachtsmännern und Lebkuchen werden umgeräumt. Was nicht verkauft wurde, gibts als Sonderangebot ab Samstag, bis sie dann den Osterhasen Platz machen müssen. Weihnachten scheint mit dem 24. Dezember schon vorbei zu sein. Wenn die Geschenke ausgepackt sind und in der Ecke liegen, wenn die Geschichte in der Kirche gespielt wurde, hat Weihnachten ausgedient. Zu Silvester wird der Platz gebraucht und der Weihnachtsbaum fliegt aus der Wohnstube. Das Raclette Gerät steht schon bereit. Die nächste Party muss vorbereitet werden. Wieder einkaufen und die Raketen und Böller nicht vergessen. Es ist vorbei mit Ruhe und Gelassenheit, mit Friede, Freude, Eierkuchen. Wenn es denn

in den letzten Tagen überhaupt dazu gekommen ist. Das Leben und das Jahr rasen vorbei. Genug mit der anheimelnden Weihnachtsstimmung und Gesäusel aus dem Radio. Stress und Sorgen wieder herbei. ... Dabei beginnt Weihnachten erst nach der Heiligen Nacht mit den Feiertagen. Jetzt wäre die Zeit, sich die Weihnachtskrippe richtig anzuschauen. Maria, Josef, die Hirten und Schafe, Ochs und Esel. Die drei Weisen sind ja noch nicht mal angekommen bei Jesus im Stall. Zwischen Gänsebraten, Weihnachtspunsch und Bratäpfeln hast du die Zeit genau hinzusehen. Schau dir die Gesichter mal an, nimm die Figuren in die Hand. Bedeutet dir die alte Geschichte noch etwas? „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude ...!“ heißt es in der Weihnachtsgeschichte. Nimm dir 5 oder 10 Minuten. Spürst du es tief in dir drin für einen Augenblick? Nur für dich allein? Weihnachten auch und nur für dich? Ich wünsche dir einen kleinen Moment nur für dich. Ohne Furcht aber mit Gottes Segen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dann ein gutes Ankommen in 2025 wünscht Pfarrer Michel Schlauraff, Groß Ammensleben

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2
Aus der Region	4 - 12
Gottesdienste und Konzerte	13 - 19
Musik	20 - 21
Rückblick	22 - 31
Vorschau	32 - 37
Termine	38 - 39
Geburtstage	40 - 42
Kasualien	43
So erreichen sie uns	44



*Kein Ding ist hier noch dort,
das schöner ist als ich,
weil Gott, die Schönheit selbst,
sich hat verliebt in mich.*

Angelus Silesius

Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünscht Ihre Kirchengemeinde von Herzen ein frohes Weihnachtsfest.

Neue Gemeindepädagogin in der Region Mitte

Ich freue mich darauf, ab dem 01. Januar 2025 die 50 % Stelle der Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt für die Region Mitte antreten zu können.

Und auch wenn viele von Ihnen mich schon kennen, darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Anett Ranwig, ich bin 51 alt und lebe als Mama von drei erwachsenen Töchtern und Oma von sieben Enkelkinder

immer noch in meiner Heimatstadt, dem wunderschönen Haldensleben.

In meiner freien Zeit zieht es mich nach draußen um in Gottes wundervollen Schöpfung aufzutanken. Seit 2019 bin ich als Sozialarbeiterin in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in HDL tätig. Zuvor brachte ich mich, neben meinem Beruf als Disponentin in einem Taxibetrieb, dort bereits ehrenamtlich in die Gemeindegemeinschaft ein. Berufsbegleitend machte ich eine Ausbildung zur Gemeindepädagogin, um meinen Glauben und mein Wissen zu stärken.

Besonders die Arbeit im Café International hatte es mir angetan. Menschen den Neuanfang zu erleich-



tern und sich in der neuen Umgebung zu integrieren war und ist mir nach wie vor, eine Herzensangelegenheit. Besonders die Kinder wuchsen mir ans Herz und so entstand unter meiner Leitung in der LKG wieder eine Kinder- und Jugendarbeit. In wöchentlichen Treffen erkunden wir miteinander die Bibel, lernen Jesus kennen und leben Beziehung indem wir miteinander singen, spielen, malen und basteln, kochen und essen. Es gibt Unterstützung beim Lernen und Hausaufgaben und auch bei vielen anderen Alltagsfragen der Kinder. Nicht nur die Kinder- und Jugendarbeit und die Arbeit rund ums Café gehört zu meinen Aufgaben in der LKG, sondern auch Leitung von Bi-

belkreis, Gottesdienst Moderation, monatliches Frauenfrühstück, Besuchsdienste und Seelsorge.

Diese Arbeit möchte und kann ich nicht aufgeben. Ich fühle das GOTT mich genau dorthin gestellt hat, mir nun aber auch noch eine weitere Tür geöffnet hat. Und so werde ich ab Januar meinen Dienst für Ihn in zwei 50 % Stellen aufteilen. Es wird eine große Herausforderung alles gut zu organisieren, doch ich vertraue darauf, dass Gott mir dabei die nötige Weisheit gibt, ohne Ihn geht es nicht. Und ich hoffe auf Ihre Unterstützung und ihr Verständnis

wenn mal etwas nicht so funktioniert.

Die Arbeit mit Kindern bereitet mir große Freude und ich erlebe diese immer wieder als eine große Bereicherung. Mir liegt es am Herzen, ihnen die Botschaft von Gottes Liebe und seine Anerkennung weiterzugeben und sie auf ihrem Lebensweg zu unterstützen. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen und hoffe auf ein farbenfrohes, lebendiges Miteinander. Die gilt sowohl für die Kinder als auch für alle anderen Besucher der Gemeinden.

Text und Bild A. Ranwig

Alle Termine aus diesem Brief finden sie auch im Internet unter:

<https://www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de/kirchengemeinden/mitte>

Grundstücke und Immobilien

Sie suchen ein Grundstück oder eine Immobilie? Gucken Sie unter:

www.kirchengrundstuecke.de

Auch wir bieten dort für Wellen Immobilien und Grundstücke an.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrbereich Groß Ammensleben +Niederndodeleben-Irxleben

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage: 1900

Erscheinungstermin: alle 3 Monate

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
30.01.2025**

KIRCHE MIT KINDERN

MITTELDEUTSCHLAND



Ackendorf

Kinderkirche am 19.10.2024

Viele Fragen wurden diesmal in der



Kinderkirche beantwortet, z.B. "warum tragen wir Laternen am Martinstag" oder "was hat es für

eine Bewandnis mit den Martinsgänsen".

Es blieb aber auch Zeit um diese Gänse zu backen und anschließend



das Tor zur Kinderkirche zu verschönern.

Allen fleißigen Helfern sei herzlich gedankt und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Bilder und Text: Antje Thomas

weitere Termine:

18. Januar 2025; 08. Februar 2025;

15. März 2025; 05. April 2025



Kinderkirche

jeweils 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

30. November 2024 Advent

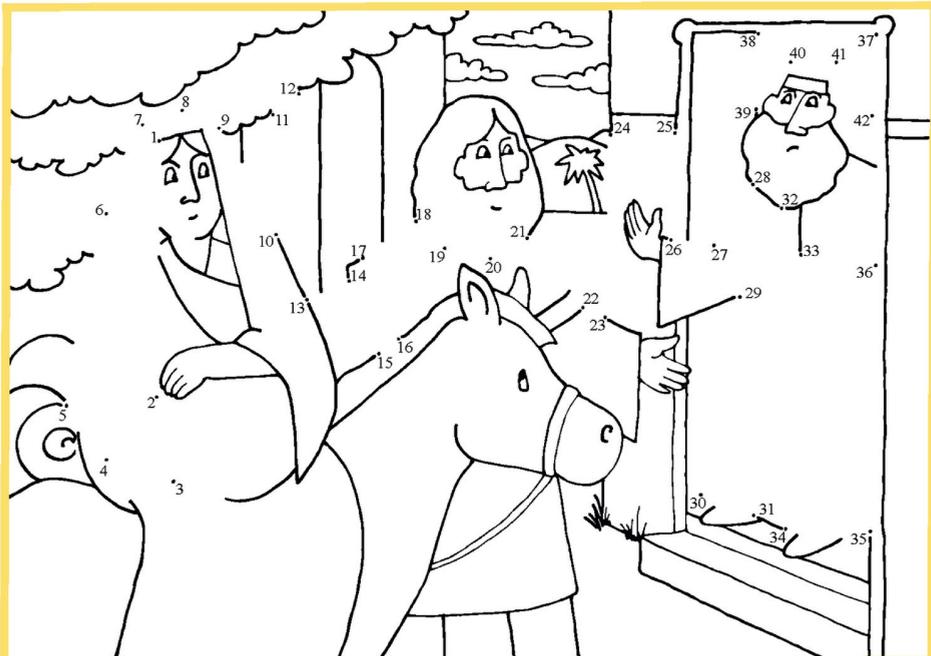
25. Januar 2025, 22. Februar 2025, 22. März 2025

Eichenbarleben

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die kann er ja

schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.

Ingrid Neelen



Konfirmandenzeit

Wir treffen uns einmal im Monat samstags ab 10:00 Uhr
im Gärhof 7 in 39340 Haldensleben.

Termine für die Gruppe 2023 - 2025

Dezember 2024 Zeit für Projektarbeit
11. Januar 2025 Konfi-Samstag
26.-30. März 2025 Konfi-WG in Greifswald

Termine für die Gruppe 2024 - 2026

Dezember 2024 Zeit für Projektarbeit
18. Januar 2025 Konfi-Samstag
15. Februar 2025 Konfi-Samstag
26.-30. März 2025 Konfi-WG in Greifswald

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Clara Flach (01514 2048768,
clara.flach@ekmd.de)

Pfarrer Michael Schlauraff (01736839291,
michael.schlauraff@ekmd.de)



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Vielfalt ist göttlich

In Gottes Reich ist alles möglich und alles gut. Gottes Reich ist bunt, frei und vielfältig. Die Liebe ist die stärkste Kraft. Gott liebt uns alle so wie wir sind, bedingungslos und herzlich. Er freut sich über jede Liebe auf der Welt. Deshalb darf jeder Mensch lieben, wen er will.

Davon sind auch die Jugendlichen der Evangelischen Jugend überzeugt. Der Anlass, dies zu zeigen, bot sich beim Christopher Street Day in Magdeburg. Die Jugendlichen wollten die queere Gemeinschaft unterstützen und ihre Solidarität zeigen. Ausgerüstet mit selbst entworfenem Banner, Fahnen und T-

Shirts fuhren wir also Ende August nach Magdeburg zum Treffpunkt am Alten Markt. Die Teilnahme an der Demo war eine ganz besondere Erfahrung für uns. So viele Menschen kamen zusammen, um für Freiheit und Vielfalt einzutreten – es war einfach genial.

Gemeindepädagoge Robert Neumann erklärte, dass das Eintreten gegen Homophobie und für Freiheit nicht „linksradikal“ ist. Es sollte normal sein, Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind. Bedingungslos wie Gottes Liebe zu uns.

Text und Bild: Katja Schulze



Herzlich willkommen, Konfis!

Die Junge Gemeinde der Jugendkirche Haldensleben hat die diesjährigen Konfirmanden wieder zum traditionellen „KonfiGrillen“ eingeladen. Obwohl das Wetter den Planungen für den Abend einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, ließ sich niemand davon die Stimmung vermiesen. Bei Beim Billardspielen, Uno und Junglespeed lernten sich die Jugendlichen der JG und die Konfis kennen und hatten einen tollen Abend mit viel Spaß und leckerem Essen. In der „Denkpause“ – wie die Andacht in der JG ge-

nannt wird – begrüßte Robert Neumann die Konfis noch einmal offiziell und schenkte allen eine Medaille mit dem Logo der Evangelischen Jugend. Denn bei Gott sind wir alle die Nummer eins. Bei Gott ist jeder willkommen, ohne Bedingungen und ohne Ansehen der Person. Jeder wird geliebt und darf so sein, wie er ist. Und so haben wir auch die Konfis willkommen geheißen. Also: Herzlich willkommen, liebe Konfis! Wir freuen uns auf euch und hoffentlich bis bald!

Text und Bild: Katja Schulze



Musik- und Medienworkshop 2024



Eigentlich ist die Evangelische Sekundarschule in Haldensleben eine normale Schule mit Aula, Mensa, Klassen- und Fachräumen. Doch alljährlich in den Herbstferien verwandelt sie sich in eine Mischung aus Konzerthalle, Proberaum und Jugendherberge. Wenn nämlich der Musik- und Medienworkshop endlich wieder stattfindet. 50 Jugendliche aus der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt und 25 Referenten und Ehrenamtli-

che lebten und probten fünf Tage in der Schule. Die Vorstellung der diesjährigen Songs war das erste Highlight des Workshops. „Beggin“, „Durch den Monsun“ und „Für immer Frühling“ waren eindeutig die Favoriten der Jugendlichen. Es sind Songs mit Hintergrund und Aussagekraft zu Themen, die die Jugendlichen gerade beschäftigen. Nach der Songvorstellung begannen auch direkt die Workshops. In drei Tagen lernten die Teilnehmer die Lieder auf Gitarre, Piano, Schlagzeug, Bass und Trompete zu spielen oder sie zu singen. Selbst Teilnehmer, die noch nie vorher ein Instrument gespielt hatten, konnten die Songs im Gottesdienst am Samstagabend spielen. Auch die Bühne wurden von Teilnehmern aufgebaut. Angeleitet von ihren Referenten installierten sie die Ton- und Lichttechnik sowie die vielen Kameras, die für den Livestream notwendig sind.

Der Höhepunkt des Workshops war wie immer der Bandgottesdienst am Samstagabend. Nach kleineren und größeren Anfällen

von Lampenfieber – aufgefangen von ihren Referenten – standen schließlich alle Teilnehmer auf der Bühne und lieferten eine geniale Bühnenshow. Alle wuchsen über sich hinaus, überwanden ihre Unsicherheiten und rockten „ihren“ Song.

Danke, guter Gott. Danke für die Musik. Danke dafür, dass wir lernen können und dass du uns durch alle Zweifel begleitest und uns die Kraft und das Selbstvertrauen gibst, uns zu beweisen. AMEN!

Text und Bild: K. Schulze

Ist es *okay* ...

... dass man sich fragt, ob Freunde wirklich Freunde sind?

Die Frage muss gestellt werden! Sie ist wichtig, denn wir entwickeln uns weiter und es kann sein, dass das, was uns mit Freund*innen verbunden hat, nicht mehr so stark ist.

Natürlich kann es sein, dass man unterschiedliche Interessen aufbaut oder man sich nicht mehr so oft sieht und immer weniger Kontakt hat. Wenn dies der Fall ist, lebt man sich einfach auseinander, was ja nicht weiter schlimm ist. Vielleicht nähert man sich nach einiger Zeit auch wieder etwas mehr an. Das ist normal. Jede Freundschaft hat Höhen und Tiefen, Nähe und Abstände. Das gehört dazu.

Ich finde es auch wichtig, sich diese Frage zu stellen, weil Freund*innen sich auch – aus deiner Sicht – negativ entwickeln können. Man muss entscheiden, welchen Personen man seine Zeit schenkt, weil sie viel

Einfluss auf einen haben können. Deswegen ist es wichtig, eine Freundschaft auch manchmal zu hinterfragen, damit man nicht verletzt wird. Zum Beispiel, wenn man nicht merkt, dass eine Freundin sich immer weiter distanziert und die Freundschaft einseitig wird. Dann ist es besser, sich öfter zu fragen, was man von einer Freundschaft erwartet und ob die eine oder andere bisherige Freundin das nun vielleicht anders sieht. Und darüber sollte man offen sprechen – dann hat man Klarheit, und erst daraus kann etwas Neues entstehen.

Philine Rieske



Foto: Buh/picture alliance/Zoonar/Dasha Petrenko

Unsere Gottesdienste an Heiligabend

11:30 Uhr	Rottmersleben	St. Jakobus
14:00 Uhr	Klein Ammensleben	St. Mauritius
14:00 Uhr	Hermsdorf	St. Laurentius
14:30 Uhr	Bornstedt	St. Mauritius
15:00 Uhr	Mammendorf	St. Andreas
15:00 Uhr	Eichenbarleben	St. Nicolai
15:30 Uhr	Ackendorf	St. Bonifatius
15:30 Uhr	Hohenwarleben	St. Benedikt
15:30 Uhr	Irxleben	St. Eustachius
15:30 Uhr	Niederndodeleben	St. Peter & Paul
16:00 Uhr	Schackensleben	St. Stephanus
16:30 Uhr	Wellen	St. Christophorus
17:00 Uhr	Gutenswegen	St. Katharina
17:00 Uhr	Groß Santerleben	St. Stephanus
17:00 Uhr	Niederndodeleben	St. Stephanus
17:00 Uhr	Ochtmersleben	St. Petri
18:30 Uhr	Groß Ammensleben	St. Peter & Paul

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

01. Dezember 2024

10:00 Uhr	Schackensleben Prokonhalle	Eröffnung zum Adventsmarkt
10:30 Uhr	Niederndodeleben St. Stephanus	Gottesdienst
14:00 Uhr	Hohenwarsleben Dorfgemeinschaftshaus	Andacht-Kaffeetrinken
14:30 Uhr	Gutenswegen	Andacht zum Adventsmarkt an der Kirche

07. Dezember 2024

14:00 Uhr	Eichenbarleben	Adventskonzert Chor Eichenbarleben & Posaunenchor Gr. Rodensleben
14:30 Uhr	Schackensleben	Adventskaffee in der Prokonhalle ausnahmsweise schon am Samstag
15:00 Uhr	Rottmersleben	Andacht zum Adventsmarkt mit den Kindern der Kita

08. Dezember 2024

14:00 Uhr	Hermsdorf	Adventsliedersingen
-----------	-----------	---------------------

13. Dezember 2024

15:00 Uhr	Bornstedt	Weihnachtsfeier im Pfarrhaus
-----------	-----------	------------------------------

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

18:15 Uhr Mammendorf Adventsandacht Singen

14. Dezember 2024

14:30 Uhr Irxleben Konzert Eichenbarleber Chor

15. Dezember 2024

10:30 Uhr Eichenbarleben Gottesdienst

15:00 Uhr Niederndodeleben
St. Peter & Paul Weihnachtssingen Wartbergchor

24. Dezember 2024

11:30 Uhr Rottmersleben Gottesdienst mit Krippenspiel

14:00 Uhr Klein Ammensleben Gottesdienst

14:00 Uhr Hermsdorf Gottesdienst

14:30 Uhr Bornstedt Gottesdienst

15:00 Uhr Mammendorf Gottesdienst

15:00 Uhr Eichenbarleben Gottesdienst mit Krippenspiel

15:30 Uhr Ackendorf Gottesdienst mit Krippenspiel

15:30 Uhr Hohenwarsleben Gottesdienst mit Krippenspiel

15:30 Uhr Irxleben Gottesdienst mit Krippenspiel

15:30 Uhr Niederndodeleben
St. Peter & Paul Gottesdienst

16:00 Uhr Schackensleben Gottesdienst mit Krippenspiel

16:30 Uhr Wellen Gottesdienst mit Krippenspiel

17:00 Uhr Gutenswegen Gottesdienst mit Krippenspiel

17:00 Uhr Groß SanTERSleben Gottesdienst mit Krippenspiel

17:00 Uhr Niederndodeleben
St. Stephanus Gottesdienst mit Krippenspiel

17:00 Uhr Ochtmersleben Gottesdienst mit Krippenspiel

18:30 Uhr Groß Ammensleben Gottesdienst

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

26. Dezember 2024

10:30 Uhr	Eichenbarleben	Gottesdienst
10:30 Uhr	Niederndodeleben Musikzentrum	weihnachtliche Hausmusik, Familiengottesdienst
14:00 Uhr	Bornstedt	Gottesdienst
15:30 Uhr	Ackendorf	Gottesdienst

31. Dezember 2024

14:00 Uhr	Bornstedt	Jahresabschlussgottesdienst
15:30 Uhr	Rottmersleben	Jahresabschlussgottesdienst
17:00 Uhr	Hohenwarsleben	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Jahreslosung 2025



<https://www.christliche-geschenke.de/media/images/org/90-9700004322.jpg>

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

Monatspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

03. Januar 2025

18:15 Uhr Mammendorf Sternsinger Konzert

05. Januar 2025

14:00 Uhr Eichenbarleben Gottesdienst + Kaffee

06. Januar 2025

09:00 Uhr Schackensleben Gottesdienst

10:30 Uhr Groß Ammensleben Gottesdienst im Gemeinderaum

14:00 Uhr Ackendorf Gottesdienst

12. Januar 2025

09:00 Uhr Groß Santerleben Gottesdienst

10:30 Uhr Niederndodeleben
St. Peter & Paul Gottesdienst

14:00 Uhr Hermsdorf Gottesdienst

14:00 Uhr Eichenbarleben Sternsinger Konzert

19. Januar 2025

09:00 Uhr Irxleben Gottesdienst in der Winterkirche

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

10:30 Uhr	Wellen	Gottesdienst
10:30 Uhr	Eichenbarleben	Gottesdienst
14:00 Uhr	Bornstedt	Gottesdienst

26. Januar 2025

10:30 Uhr	Niederndodeleben St. Peter & Paul	Gottesdienst
-----------	--------------------------------------	--------------

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

02. Februar 2025

09:00 Uhr	Rottmersleben	Gottesdienst
10:30 Uhr	Eichenbarleben	Gottesdienst

09. Februar 2025

09:00 Uhr	Ackendorf	Gottesdienst
10:30 Uhr	Groß Ammensleben	Gottesdienst im Gemeinderaum
10:30 Uhr	Niederndodeleben St. Stephanus	Gottesdienst
14:00 Uhr	Groß Santerleben	Gottesdienst

15. Februar 2025

15:00 Uhr	Niederndodeleben Musikzentrum	Konzert TRIONfal
-----------	----------------------------------	------------------

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

16. Februar 2025

09:00 Uhr	Schackensleben	Gottesdienst
10:30 Uhr	Irxleben	Gottesdienst in der Winterkirche
10:30 Uhr	Eichenbarleben	Hauskreisgottesdienst
14:00 Uhr	Bornstedt	Gottesdienst

23. Februar 2025

09:00 Uhr	Rottmersleben	Gottesdienst
10:30 Uhr	Niederndodeleben St. Peter & Paul	Gottesdienst
14:00 Uhr	Wellen	Gottesdienst

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

02. März 2025

10:30 Uhr	Groß Santerleben	Gottesdienst
-----------	------------------	--------------

05. März 2025

18:15 Uhr	Mammendorf	Aschermittwoch - Andacht
-----------	------------	--------------------------

07. März 2025

17:00 Uhr	Ackendorf	Weltgebetstag
18:00 Uhr	Niederndodeleben Musikzentrum	Weltgebetstag

Singen macht Freude

Jede Woche treffen sich Interessierte, die gemeinsam mit anderen Sangesfreudigen ihr Hobby teilen wollen. Wer gern singt, sollte zu uns kommen und uns unterstützen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Wir treffen uns *mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr* im Gemeindesaal des Musikzentrums „Alte Kantorei“, Kirchhof 1 und freuen uns über jede Stimme.

Der *Kirchenchor Niederndodeleben* besteht schon sehr lange. Höhepunkte waren jedes Jahr Auftritte in den Gottesdiensten zu Ostern, Pfingsten und zum Erntedank, Singegottesdienste zum Advent oder am Dreikönigstag, gemeinsame

Chor- und Orchesterkonzerte und Vieles mehr. Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder um Chorleiter Christian Krams wieder einiges vorgenommen. Erste Höhepunkte sind die Gottesdienste zu Ostern und zu Pfingsten.

Corinna Ratai, Vorsitzende des Kirchenchors Niederndodeleben-Schnarsleben

Kontaktdaten:

Corinna Ratai, Am Kantorgarten 13, Niederndodeleben, 03920462639, corinnaratai@t-online.de

Christian Krams, Helmstedter Str. 39, Magdeburg, 017624331061, christian_krams@web.de

Text: Corinna Ratai

Konzerte zum Advent

Die Adventzeit lädt in jedem Jahr zur Besinnlichkeit bei Kerzenschein und Gemütlichkeit ein. Ebenso finden immer wieder Konzerte mit beliebten weihnachtlichen Liedern im Rahmen unterschiedlichster Veranstaltungen statt. So ist es bereits lange Tradition, dass der Eichenbarleber Chor in den Kirchengemeinden in der Vorweihnachtszeit auftritt. In diesem Jahr gibt es am 7.12.2024 um 14:00 Uhr in Eichenbarleben und am 14.12.2024 um 14:30 Uhr in Irxleben in den jeweiligen Kirchen ein Mitmachkonzert. Eingeladen sind alle, die gern Weihnachtslieder hören und natürlich auch gern gemeinsam singen.

Text: S. Teutloff



MITMACH-KONZERTE IM ADVENT

7. DEZEMBER UM 1400 UHR
ST. NICOLAIKIRCHE
IN EICHENBARLEBEN

14. DEZEMBER UM 1430 UHR
ST. EUSTACHIUSKIRCHE
IN IRXLEBEN



CHOR EICHENBARLEBEN



Melodien von Mafiosi, Gangstern und Piraten erklangen im Kirchenschiff



Bekannte Rhythmen von Macht und Intrigen der Serie Game of Thrones ertönten zum Auftakt des Streichkonzerts in der Sankt Nicolaikirche in Eichenbarleben am 21. September.

Barbara Hentschel, die erste Geige des Abends, moderierte das Programm, welches das Publikum an Dreh- und Filmorte Europas und Amerikas entführte. Mit dem Paten ging es in den Süden Italiens nach Palermo und zum Besuch in die Oper.

Weiter nördlich trafen uns melancholische Melodien, die vom Tod und Selbstmord erzählten. Die Instrumentalvariante von Gloomey Sunday berührte Herz und Seele. Auch Auszüge der

Musik des Films Schindler's Liste ließen die Augen, in Erinnerung an das Warschauer Ghetto, nicht trocken bleiben.

Vor der Pause machte uns Barbara mit der zweiten ersten Geige Kremena Biersack, der Bratsche Maren Ecklebe und dem Cello Fermin Villanueva vertraut. Gemeinsam ging es in Richtung Kremena's Heimat – mit Auszügen der Klezmermusik und beschwingt durch den Balkan mit Gypsy-Jazz in die Pause.

Die Pausenversorgung mit Getränken, durch Corinna Mendel, und Heißes vom Grill, bei Nik Mostaller, dauerte genau so lang, bis jeder eine Bratwurst hatte, um gestärkt in die weitaus

bekannere zweite Hälfte zu starten.

Voller Action träumten wir uns mit James Bond und den Piraten in die Karibik und nach Südamerika. Mit „Kobra, übernehmen sie“ lernten wir erstaunliches über den Minimalismus in der Musik. Dank Morsecode ist Mission Impossible mit Tom Cruise so unverkennbar.

Das Zusammenspiel des Quartetts war ein Ohren und Augenschmaus. Der Spanier Fermin Villanueva nutzte sein Cello wiederholt zu einer einzigartigen Percussion Performance.

Das bunte Publikum kam ange-rollt vom Baby im Wagen bis zu unseren Ältesten mit Rollator. Die Stimmung war entspannt, beschwingt und sehr fröhlich. Es ließ sich erst mit einer Zugabe von Bella Ciao in den lauschtigen Abend hinein verabschieden.

Waltraud Totzke und Alexandra Riemann-Mostaller sind mit dem Ergebnis der Spenden dieses Konzerts sehr zufrieden. Wir sind zuversichtlich, dass die Restauration der Orgel in diesem Herbst stattfinden wird.

Text: A. Riemann-Mostaller

Bilder: C. Mendel



RÜCKBLICK

Tag des offenen Denkmals

Bei hochsommerlichen Temperaturen öffnete die Gutensweger Kirche am 8. September 2024 ihre Pforte.

Zahlreiche Besucher machten Gebrauch von der Möglichkeit sich über die wechselvolle Geschichte der Kirche einen Überblick zu verschaffen.

Eine Ausstellung mit Objekten regionaler Künstler hat zum Verweilen eingeladen.



Begleitet wurde der Tag von dem Duo "Urgestein", die mit Geige und Konzert Gitarre eine tolle Stimmung zauberte.

Text und Bilder: Antje Thomas

Herbstprojekttag in Ackendorf

Am 21. September 2024 waren interessierte Menschen zum Herbstprojekttag eingeladen. Das Wetter spielte mit.



Vormittags wurde kräftig gearbeitet. Das Blumenbeet vor unseren Gemeindehaus wurde neu gestaltet, auf Wunsch der Kinder mit einem Kräuterbeet. Unser Tor bekam einen neuen Anstrich.

Es war ein sehr schönes Gefühl so viele Aktivitäten zu erleben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Fleißige Helfer bei diesem Projekt waren die Eltern, Omas und andere liebe Menschen, mit denen der Tag gemeinsam gestaltet wurde.

Nach dem Mittagessen ging es weiter mit den Arbeiten rund um unsere schöne Kirche.

Für die Kinder gab es die Geschichte vom „reichen Kornbauern“. „Lotti“ und ihre Freunde hatten die Geschichte in der Bibel gefunden. Lukas 12, 13-21 Das Lied „Eine Handvoll Erde“ wurde mit Gitarrenbegleitung und viel Begeisterung gesungen.

Wie im letzten Jahr zogen wir mit Bollerwagen und Sonnenschein durch unser Dorf und sammelten Erntegaben.

Vielen Dank an dieser

Stelle Allen, die so liebevoll zu einer Spende und Unterstützung bereit waren.

Direkt im Anschluss schnibbelten die Kinder ihren Obstsalat. Die Kürbisse wurden bunt bemalt. Der Spaß kam bei all dem nicht zu kurz.

Am Nachmittag wurde dann noch gegrillt. An der langen und reichlich gedeckten Tafel begann das Essen mit einem kleinen Gebet:

„Jedes Tierlein hat sein essen,
Jedes Blümlein trinkt von dir.
Hast auch uns heut nicht vergessen-
Lieber Gott—wir danken dir.
Amen.“

Text und Bilder: Nicole Binder



Die Große Acht



Die große Acht steht hier nicht für eine Zahl. Es ist hier eine Rundfahrt gemeint, die eine Form von einer überdimensionalen Acht aufweist. Eine Truppe der Senioren aus der Kirchengemeinde Wellen wollte dieses genauer wissen und machte sich auf den Weg – besser gesagt auf das Wasser, um dieses genauer zu erkunden. Wir reden hier nämlich von einer Fahrt mit dem Schiff "MS Sachsen-Anhalt" der Weißen Flotte Magdeburg auf der Elbe. Es wurde der Seniorennachmittag einfach vom Gemeinderaum des Pfarrhauses auf die Elbe verlegt.

Martina Hennig hatte im Vorfeld schon die Karten dafür gebucht und auch Plätze im vorderen Teil des Schiffes reserviert. Von hier

konnte man das vorbeiziehende Elbufer gut einsehen. Da es gerade die Mittagszeit war, gab es als Stärkung erst einmal Kartoffelsalat mit Bockwurst. Später wurde natürlich auch noch Kaffee getrunken und dicke Sahnetorte verspeist. Zuerst ging es auf der Elbe stromabwärts bis zum Niegripper Verbindungskanal. Hier erfolgte die erste Schleusung von der Elbe in den Niegripper Kanal. Nach kurzer Fahrt erreichten wir die neue Doppelschleuse Hohenwarthe. Jetzt wurde der Höhenunterschied bis zum Elbe-Havel-Kanal ausgeglichen. Der Höhenunterschied zwischen beiden Wasserstraßen beträgt 19,0 Meter. Weiter ging es dann über das neue Wasserstraßenkreuz. Es

war ein toller Blick von hier oben auf die unten liegende Elbelandschaft. Die alte Schleuse Rothensee wartete schon auf uns, um uns wieder auf das Wasserniveau der Elbe hinab zu schleusen. Es ist immer ein Erlebnis mit dem Schiffsfahrstuhl der technischen Meisterleistung Schiffshebe-werk von 1938 zu fahren. Ein Höhenunterschied von 11 bis 18 Meter entsprechend dem Wasserstand der Elbe wird hiermit ausgeglichen.

Bis zum Anlegepunkt am Petri-förder konnte man noch die schöne Landschaft der Elbauen genießen. Schließlich ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Jetzt hatte auch jeder die symbolisch große Acht kennen gelernt. Für nächstes Jahr wurde gleich wieder ein Ausflug mit der Weißen Flotte auf der Elbe eingefordert.

*Text und Bilder: Friedrich Sempf
Kirchengemeinde Wellen*



RÜCKBLICK

Erntedankfest

Das Erntedankfest wird Ende September, Anfang Oktober gerne in allen Gemeinden gefeiert. Auch die Kinder engagieren sich und führen mit ihren Kindergartengruppen Gelerntes und Einstudiertes auf. So auch dieses Jahr.

Wir danken Gott für die vielfältigen Gaben, die die Natur hervorgebracht hat. Die Gaben werden am Altar schön präsentiert und ein

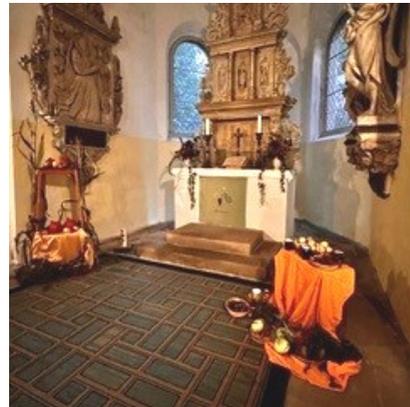
mancher vergleicht seine Ernte mit der Anderer. Fröhliche Danklieder werden gesungen und oftmals wird im Anschluss des Gottesdienstes weiter gefeiert bei Suppe, Kaffee und Kuchen oder, und einer Bratwurst.

Einige Eindrücke haben wir hier zusammengefasst.

Text: Gerda von Döhren



Irxleben



Eichenbarleben



Wellen



Ochtmersleben



Kinder der Kita Kleeblatt in der St. Christophorus-Kirche zu Wellen

Violin Konzert in der Hermsdorfer Kulturkirche mit Meistergeiger Marcin Deling

Festival der Sinne oder Augen zu, Ohren auf und Gefühl an.

Hermsdorf im Oktober, seit einiger Zeit hängen an einigen Orten im Dorf oder Umkreis Plakate. Darauf zu sehen ein Mann mit Geige, Einladung zu einem Konzert in der Hermsdorfer Kirche – nun ja, der Ansturm auf die begrenzte Anzahl von Karten war zuerst verhalten.

Ein wenig Mundpropaganda, dennoch der Großteil derer, die am 12.10.2024 um 17.00 Uhr zur Kirche gingen, konnten nicht im Entferntesten erahnen, was wenig später mit ihnen geschehen würde. Einzig und allein zwei Personen, die Initiatoren

dieses Gastspiels, begrüßten alle mit der Gewissheit, dass dieser Abend zu einem Meilenstein in der Geschichte der Hermsdorfer Kulturkirche werden wird. Dann stellt der Vorsitzende des Kirchfördervereins, Dr. Kropp, den Solisten des Abends vor: Marcel Deling. Von uns stand ein sehr jung wirkender Mann mit schwarzem Haar, gekleidet mit Jeans und funkelnem Jackett, der fast liebevoll sein Instrument in den Händen hielt. Er stellte dieses mit der ihm eigenen Hochachtung für seine Violine vor. Sie kann auf ein Alter von 115 Jahren zurückblicken. Dann nahm er uns mit

RÜCKBLICK



auf eine Reise um die Welt, die gleichzeitig eine Zeitreise war. Als redegewandter Conférencier, mit nicht zu verleugnendem polnischen Akzent, viel Charme und Herzblut, fiel es ihm nicht schwer, sein Publikum schnell gefangen zu nehmen. Jeder seiner Titel wurde anmoderiert, teils mit Anekdoten seiner Entstehung, seiner Komponisten, besonderer Interpreten oder einfach mit Hinweisen, warum dieser Titel für Herr Deling von Bedeutung ist. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es den Zuhörern während der

einzelnen Songs sehr schwer fiel, die Beine still am Boden zu halten. Ob jung oder alt – alle tippeten irgendwie den Takt mit von den Liedern, die all kannten und liebten. Standing Ovations waren der herzliche Dank aller für diesen unvergesslichen Abend. Die Dankesworte von Dr. Kropp „Wer friert uns diesem Moment ein“ drückte eindrucksvoll unser aller Gefühl aus.

Danke für einen Abend der ganz besonderen Art und hoffentlich auf ein Wiedersehen in Hermsdorf.

Text und Bild: Silke Fingerhut

Bernstein bringt Augen zum Leuchten Konzert auf hohem Niveau

Ein wundervolles Konzert mit unerwarteter Besetzung fügte der 3. Konzertreihe in Eichenbarleben einen neuen Höhepunkt hinzu. Der Auftritt der Sopranistin Christiane Blumeier-Braun war eine gelungene Überraschung. Stimmgewaltig und zu viert eröffnete Bernstein aus Rostock den Abend und steckte das Publikum mit guter Laune an.

Die Gruppe Bernstein nahm uns mit in eine lauschige und selige Nacht im goldenen Oktober. Helga und Ralf Schlotthauer animierten das Publikum, der gut besuchten St. Nicolaikirche Eichenbarleben, zum Einhaken

und Schunkeln. Mit ihrer Pianistin Sabine Tkaczick begeisterten sie mit bekannten Melodien der 20er und 30er Jahre, bei denen Jung und Alt textsicher mitsingen konnten.

Eine hervorragende Mischung aus Gedichten, Geschichten und Musik gestaltete den Abend kurzweilig und unterhaltsam. Die Vielfalt zeigte sich auch in den zahlreichen Kostümen der Künstler.

Einen gemütlichen Ausklang fanden die Konzertbesucher an der Feuerschale mit Leckereien vom Grill und einem Gläschen Wein.

Text und Bilder:

A. Riemann-Mostaller





GLÜHWEIN
KINDERTHEATERSTÜCK
SCHMALZKUCHEN
ERBSENSUPPE
WEHNACHTLICH BASTELN
PUPPENTHEATER
GRILLWURST
GUTENSWEGER
01. DEZEMBER 2024
BEGINN: 14.00 UHR
ANDACHT: 14.30 UHR
Über eine Kuchenspende würden wir uns freuen.

Adventsmarkt
AN DER KIRCHE



Adventsliedersingen –
Einstimmung auf den Advent

Wie kaum ein anderes Fest ist die Weihnachtszeit mit dem Gesang verbunden, und damit sind nicht nur die großen weihnachtlichen Oratorien und Kantaten gemeint, sondern auch die einfacheren und berührenden Liedsätze.

Der Singkreis Hermsdorf in Zusammenarbeit mit dem Förderverein sowie Gemeindegirchrenrat laden herzlich zu unserem alljährlichen Adventsliedersingen in der **Hermsdorfer Kulturkirche** mit anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Kaffee, Kuchen, Plätzchen & Glühwein ein.

Samstag, 08. Dezember 2024
ab 14:00 Uhr

Bild von thackardt auf Freepik



<https://auferstehungskirche-bonn.de/wp-content/uploads/sites/2/2022/09/ukrainisch-deutsches-fest.png>

Deutsch-Ukrainischer Nachmittag

dazu lade ich Sie am 14. Dezember 2024 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Kirchplatz 4, 39167 Niederndodeleben (Beetsaal) ein.

An diesem Tag möchte ich mit Ihnen zusammen einen deutsch-ukrainischen Nachmittag verbringen. Es wird am Nachmittag Kaffee und Kuchen geben und dabei wird die Bedeutung der Borschtsch-Suppe erklärt, welche es dann gegen Abend zu essen gibt.



<https://images.eatsmarter.de/sites/default/files/styles/1024x768/public/borschtsch-197837.jpg>



<https://i.pinimg.com/originals/42/d1/41/42d1414a3f229bb943de6af39bcedf62.jpg>
 PG

Für die Kinder kommt Frank, der mit den kleinen zusammen Sachen aus Holz bemalen wird und für die Großen hat er auch etwas dabei.



Bild: P. Prohl

Ihre Petra Prohl

VORSCHAU

Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

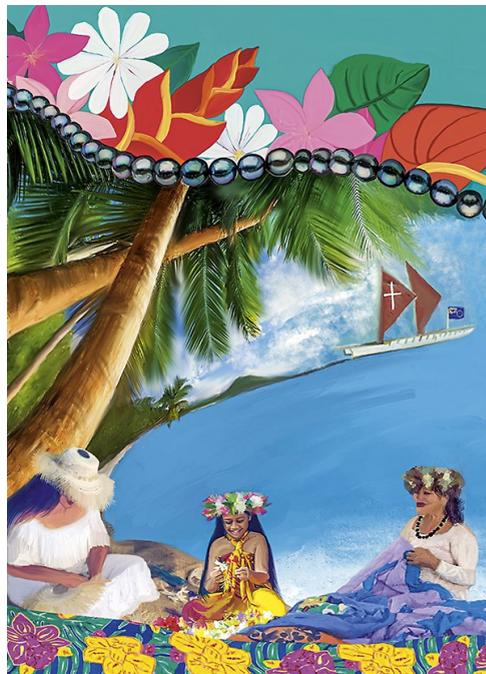
Die Cookinseln - viele 1000km entfernt - sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Der christliche Glaube wird von rund 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Sie verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Gemeinsam wollen wir am Freitag, 7. März 2025 um 18 Uhr im neuen Musik- und Medienzentrum/alte Kantorei (Kirchhof 1 in Niederndodeleben) den Weltgebetstag der Frauen feiern – ge-

meinsam singen, gemeinsam beten und gemeinsam kulinarische Leckereien des Gastgeberlandes probieren.

Herzlich Willkommen!

Daniela Merz



*Für Teilnehmende des Studientages am 08. Februar 2025, zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2025, Anmeldungen wie gewohnt bei Frau Merz
Mail: merz@mauritiushaus.de
oder Tel.: 0178-1844600*



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement? Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden man-

VORSCHAU

manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?

Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der

Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu monatlichen Sitzungen. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen! Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen! Ihre Evangelische Kirche. Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de

Vor 6 Jahren wurden die folgenden Gemeindeglieder gewählt:

**Kirchengemeindeverband
Irxleben**

Irxleben:

Martin Wasserthal, Julia Prohl
Angelika Buhe, Nicole Koch

Wellen:

Friedrich Sempf (stellv. Vorsitzender),
Helmut Otto, Gesine Braun

Ochtmersleben:

Ramona Hartmann,
Mariane Karpe, Marcus Rogge,
Richard Döring

Eichenbarleben:

Silvia Teutloff, Silvia Frost,
Alexandra Riemann-Mostaller

Mammendorf:

Doris Puritz, Eric Krull,
Gerda v. Döhren (Vorsitzende)

**Kirchengemeindeverband
Hohe Börde Wartberg**

Hermsdorf:

Silke Fingerhut (Vorsitzende),
Beate Lohoff, Eckhard Doblies

Hohenwarsleben:

Hilke Neuschrack,
Achim Reicher,
Jürgen Puschke (stellv. Vorsitzender)

Niederndodeleben:

Ingrid Beck (stellv. Vorsitzende),
Wolfgang Schmid, Erika Hesse,
Volker Schwetz, Corinna Ratai,
Isabel Hulha

Kirchspiel Groß Santerleben-Schackensleben

Schackensleben:

Astrid Krumm (Vorsitzende),
Anika Wenig, Andreas Denecke,
Kathrin Gendera

Groß Santerleben:

Mirko Meyer (stellv. Vorsitzender),
Holger Polonji, Marlies Böttcher,
Sylvia Grundmann

Kirchspiel Ackendorf-Rottmersleben

Ackendorf:

Nicole Binder (Vorsitzende),
Cornelia Paasche,
Anissa Vocht-Stempor

Rottmersleben:

Dominik Weitz (stellv. Vorsitzender),
Dagmar Hor,
Jürgen Fritzenkötter

Kirchspiel Groß Ammensleben

Groß Ammensleben:

Jörg Hesse, Birgit Westphal

Gutenswegen:

Heinrich Laue, Antje Thomas,
Anita Kanstorf, Jürgen Kanstorf

Klein Ammensleben:

Jens Grunert (stellv. Vorsitzender),
Margret Schimka (Vorsitzende),
Bärbel Krull

Kirchgemeinde Bornstedt

Heiner Danzman (Vorsitzender),
Steffen Ledderboge (stellv. Vorsitzender),
Eberhard Rulf, Heiko Conert,
Steffi Hafenrichter,
Axel Zimmermann



TERMINE

Spiel-Spaß-Spannung für Jung und alt

von Handarbeit bis Kartenspielen alles dabei

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr findet im ehemaligen „Witwenhaus“, Kirchplatz 4, 39167 Niederndodeleben unser Spielenachmittag statt. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr anmelden. Anmeldungen unter: 0179-4582304

weitere Termine:

10. Dezember 2024, 14. Januar 2025

11. Februar 2025, 11. März 2025

Ihre Petra Prohl



Bild: P. Prohl

Hauskreis Dinner mit Lektüre

Wir freuen uns auf neue Gesichter und alte Bekannte am 14. Dezember 2024, 18. Januar 2025, 08. Februar 2025, 15. März 2025 jeweils ab 18:00 Uhr in einem Haus in unserem Pfarrbereich (Irxleben, Hohenwarsleben oder Eichenbarleben). Gemeinsam probieren wir neue Rezepte aus, singen laut, quer und mit viel Freude und erschließen uns Stück für Stück einen Text der Bibel. Bei Interesse schreibt HAUSKREIS an alex_riemann@web.de und ihr be-

kommt die jeweils aktuelle Adresse.

*Text und Bild:
A. Riemann-Mostaller*



Arbeit mit Senior:innen

Eichenbarleben

dritter Donnerstag im Monat
 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 19. Dezember 2024
 16. Januar 2025
 20. Februar 2025
 in der Winterkirche der
 St. Nicolai Kirche.

Groß Santerleben

immer Mittwoch um 14:00 Uhr
 im Gemeinderaum im Pfarrhaus
 18. September 2024
 16. Oktober 2024
 13. November 2024
 11. Dezember 2024

Irxleben

dritter Mittwoch im Monat
 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 18. Dezember 2024
 15. Januar 2025
 19. Februar 2025
 im Gemeinderaum am Pfarrhaus.



https://img.freepik.com/premium-photo/group-of-seniors-people-bonding-at-the-park_186382-29425.jpg

Niederndodeleben

zweiter Mittwoch im Monat
 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 11. Dezember 2024
 08. Januar 2025
 12. Februar 2025
 Karl-Liebknecht-Str. 8, bei Fam.
 Beck
 Bitte bis den Montag vor dem Se-
 niorenkreis bei Frau Beck anmel-
 den.

Wellen

vierter Donnerstag im Monat
 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 Im Dezember kein Seniorenkreis
 23. Januar 2024
 27. Februar 2025
 25. März 2025
 In der Backstube der Gemeinde

GEBURTSTAGE

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]



GEBURTSTAGE



Bild von freepik

Kasualien**Konto für Gemeindebeitrag**

Kontoinhaber:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
KD Bank

IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38

BIG: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Gemeindebeitrag 2024,

Name und Wohnort

(bzw. den Ort für den der Beitrag bestimmt ist)

Konto für Spenden und Kollekten

Kontoinhaber:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
Kreissparkasse Börde

IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

BIG: NOLADE21HDL

Bitte den Ort, den Verwendungszweck und für die Spendenquittung die Anschrift mit angeben.

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer für den Pfarrbereich Groß Ammensleben

Michael Schlauraff

Kirchplatz 1 ,
39326 Groß Ammensleben

Tel: 0173-6839291 oder
039202-59886

E-Mail: michael.schlauraff@ekmd.de

Pfarrer Schlauraff hat jeden Montag frei!

Pfarrer für den Bereich Niederndodeleben-Irxleben, mit dem Kirchspiel Groß Santerleben-Schackensleben

Den Vertretungsdienst hat
seit dem 1. August 2024 Pfarrer
Michael Schlauraff aus Groß
Ammensleben übernommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie
über die Pfarramtssekretärin
Nadine Körner oder in der Suptur.

Pfarramtssekretärin: Nadine Körner

Mobil: 0151-54885326

Pfarrbereich Groß Ammensleben

Kastanienweg 4,
9343 Rottmersleben

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

E-Mail:

Pfarrbereichsbuero-Rott@t-online.de

Pfarrbereich

Niederndodeleben-Irxleben

Kirchhof 1, 39167 Niederndodeleben

Sprechzeiten:

Dienstag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

E-Mail:

PfarrbueroHBW-Irx@outlook.de

Suptur Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt

Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt

Tel.: 039201/21421

E-Mail: Karin.Koch@ekmd.de

Kreiskirchenamt:

Kreiskirchenamt Magdeburg
Leibnizstr. 50, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/61191-0